



Medieninformation

Weimar, den 13. Dezember 2022

Helpen Sie mit, Praxen zu entlasten

In diesen Tagen durchzieht eine außergewöhnliche Infektionswelle Thüringen: Mit Corona-, Influenza- und RSV-Erkrankungen treffen gleich drei Atemwegserkrankungen parallel aufeinander. Die hohe Zahl der am RS-Virus erkrankten Kinder überlastet vor allem die Praxen der Kinder- und Jugendärzte sowie Hausärzte. Pädiater erleben einen noch nie zuvor gesehenen Andrang. Sie berichten von einem bis zu dreimal so hohem Patientenaufkommen wie gewöhnlich.

Deshalb appellieren wir an alle Bürgerinnen und Bürger: **Entlasten Sie die Praxen. Sehen Sie von unnötigen Attesten ab, damit sich die Ärztinnen und Ärzte auf die Behandlung der Patienten konzentrieren können.**

Kindergärten und Schulen verlangen zunehmend **Gesundschreibungen**, damit ein Kind die Einrichtung nach überstandener Krankheit wieder besuchen darf. Für diese Form der ärztlichen Atteste gibt es keine gesetzliche Grundlage: Das RKI sieht bei grippalen Infekten keine Genesungsatteste vor, sondern empfiehlt dies nur bei bestimmten meldepflichtigen Erkrankungen wie Masern.

Außerdem fordern Schulen und Kindergärten immer häufiger eine **Krankschreibung** von Kindern. Eine Krankschreibung im Sinne einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung gibt es jedoch nur für auszubildende Berufsschüler, nicht aber für Schüler, die eine staatliche Grund-, Regel-, Gemeinschafts-, Gesamtschule oder ein staatliches Gymnasium besuchen, in Betracht. Ausnahme: Bei einer Erkrankung von mehr als zehn Unterrichtstagen kann die Schule ein ärztliches Attest verlangen.

Bitte handeln Sie verantwortlich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn Praxen sich auf die Behandlung fokussieren und keine zusätzlichen Attestwünsche gewährleisten können. Sie helfen damit, dass Ärzte anderen helfen können.

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen ist die Selbstverwaltung der rund 4.300 ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten im Freistaat. Mehr über die KV Thüringen sowie Hintergrundinformationen über die Kassenärztliche Versorgung in Thüringen finden Sie im Internet auch unter www.kvt.de (Service für Medienvertreter in der Mediathek).

Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Stabsstelle
Kommunikation/Politik

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Streit
Pressesprecher

Telefon 03643 559-192
Telefax 03643 559-191

Mail medien@kvt.de
Internet www.kvt.de

Ansprechpartner für die Medien:

Matthias Streit, Pressesprecher, Stabsstelle Kommunikation/Politik

Telefon 03643 559-192,

E-Mail medien@kvt.de